



**Liebe Steinerkirchnerinnen!
Liebe Steinerkirchner!**

Die Kriege in der Welt und die blutigen Revolutionen haben kein Ende gefunden. Menschen sterben für sinnlose politische Auseinandersetzungen. Die Welt muss mehr denn je lernen die Probleme in Gesprächen und Verhandlungen zu lösen. Der seit Jahrtausenden erträumte Frieden scheint in unerreichbare Ferne gerückt. Unsicherheit und Angst breiten sich in uns aus, und wir fürchten um die Zukunft unserer Kinder. Unser ganzes Sein ist angesteckt von einer negativen und kritischen Haltung.

Aber sollten wir nicht wenigstens zu Weihnachten versuchen, an das Gute im Menschen und in der Welt zu glauben und einander wieder zu trauen, wenn auch Meinungen, Ideologien, Religionen und Kulturen uns scheinbar trennen?

**„Es ist besser, ein Licht anzuzünden,
als über die Finsternis zu klagen.“**

Vielleicht sollten wir versuchen, für andere ein wenig Licht zu sein. Unsere Welt braucht nicht so sehr die großen Lichter, die weithin leuchten, sondern die vielen kleinen, die wärmen.

Wenn wir auch zum Fest einander Glück und Freude, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr wünschen, so wissen wir doch auch um die Begrenztheit dieser Wünsche. Nicht ein Leben ohne Schatten ist erstrebenswert, sondern ein Leben in dem so viel Licht ist, dass man die Schatten ertragen kann. Ich glaube, unsere gemeinsame Arbeit für Steinerkirchen hat ein Klima geschaffen, in dem es sich in diesem Sinne leben lässt.

Mein Dank gilt allen Gemeindegürgern, allen Parteien, Vereinen und Institutionen, aber auch jedem einzelnen Gemeindegürger.

Ich wünsche allen Steinerkirchnerinnen und Steinerkirchnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Ihr Bürgermeister:

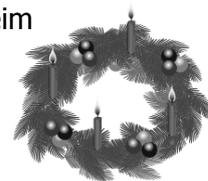
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Schmid', written over a light blue grid background.



Adventkranz beim Amtshaus

Von der **Goldhaubengruppe** wurde wie jedes Jahr ein **Adventkranz** beim Amtshaus angebracht.

Die Gemeinde dankt herzlich für diese Spende zur vorweihnachtlichen Verschönerung des Ortsbildes.



Friedenslichtaktion der Jugendfeuerwehren Steinerkirchen und Wollsborg



Am 24. Dezember 2011 bieten die Jugendfeuerwehren Steinerkirchen und Wollsborg das **Friedenslicht** an.

Steinerkirchen:

Abholmöglichkeit: von 9.00 bis 12.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in Steinerkirchen a.d.Traun.

Auf Wunsch wird das Friedenslicht auch nach Hause gebracht. **Anmeldungen** bei Herrn **Kommandanten Rudolf Wimmer, Tel.: 5341.**



Wollsborg:

Abholmöglichkeit: von 09.00 bis 12.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Wollsborg. In unserem Feuerbereich (Wollsborg, Gundersdorf, Atzmannsdorf, Ritzendorf, Oberaustall, Pesenlittring, Taxlberg, Hammersedt und Niederheischbach teilw.) geht die Feuerwehrjugend Wollsborg mit dem Friedenslicht von Haus zu Haus. Auf Wunsch wird das Friedenslicht auch in anderen Ortschaften nach Hause gebracht. **Anmeldung:** Ab 23.12.2011 bei **FF Wollsborg** unter **0660/129 14 84**

Christbaumentsorgung



Die Gemeinde bietet auch heuer wieder die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Entsorgung Ihres Christbaumes an. In den Ortschaften **Steinerkirchen (alle Straßen), Ober- und Niederheischbach, sowie im Ortsteil Wollsborg-Linden** fährt das Abholfahrzeug alle Häuser an. Im übrigen Gemeindegebiet erfolgt die Abholung nur gegen vorherige Anmeldung, die bis spätestens **Donnerstag, 5. Jänner 2012**, beim Marktgemeindeamt zu erfolgen hat.

**Abholtermin: Montag,
9. Jänner 2012 – ab 7.00 Uhr**

Wichtig: Der zu entsorgende Christbaum ist am Standort der Mülltonne zu platzieren und muss völlig abgeräumt sein. Es dürfen sich **keinerlei Schmuckreste** wie Lametta etc. am Baum befinden, da sonst eine Kompostierung nicht möglich ist. **Andernfalls wird der Christbaum keinesfalls mitgenommen.** Bitte beachten Sie dies.

Die Gemeinde hofft, mit dieser Maßnahme ein weiteres Service für all diejenigen zu leisten, die selber nicht die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Christbaumentsorgung haben.

Hinweis Winterdienst

Bei der Durchführung des Winterdienstes kommt es alljährlich immer wieder zu Behinderungen wegen abgestellter Fahrzeuge auf den Straßen und Gehsteigen.

Es ergeht daher das höfliche Ersuchen an die Fahrzeugbesitzer ihre **Fahrzeuge auf eigenem Grund zu parken.** !

Ansonsten kann ein ordnungsgemäßer Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) nicht durchgeführt werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 24 Abs. (3) d) StVO das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist.

! Weiters wird darauf hingewiesen, den **Schnee aus Haus- und Garagenausfahrten nicht auf die Fahrbahn auszubringen,**



sondern **auf eigenem Grund** zu lagern. **Gemäß § 93 Abs. (6) StVO ist zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich.**

Überdies wird darauf verwiesen, dass der vom Schneepflug geräumte Schnee vor Garageneinfahrten auf keinen Fall wieder auf die Straße geworfen werden darf.



Räumung der Gehsteige im Winter:

Gemäß § 93 Abs. (1) StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die fallweise Gehsteigsäuberung durch die Gemeinde befreit jedoch die Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gemäß § 93 StVO.

Die Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers nach § 93 Abs. (1) StVO erstreckt sich auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee (VwGH 28.10.1988).

Bei Staubildung: Rettungsgasse

Ab 01. Jänner 2012 ist die Rettungsgasse auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht!

Die Rettungsgasse ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Was ist die Rettungsgasse?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen!

Weitere Infos unter: www.rettungsgasse.com



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun hat am **13. Dezember 2011** folgende Beschlüsse gefasst:



Die Adaptierungsarbeiten für den Einbau des Jugendraumes „Between“ im Gebäude Kirchenplatz 3 wurden vergeben.

Abstimmung: einstimmig

Mit dem Gemeindeverband Bauhof „Stein-Zell“ wurde ein Mietvertrag abgeschlossen, sowie die Adaptierungs- und Umbauarbeiten zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: einstimmig

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Mitwirkung am Entwicklungsprozess des Wirtschaftsparkes Voralpenpark gefasst.

Abstimmung: einstimmig

Der Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2011 wurde beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

Der mittelfristige Finanzplan für die Planungsperiode 2012 – 2015 wurde beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

Der Voranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2012 wurde beschlossen.

Abstimmung: einstimmig

Gemeindevorstand Franz Ziegelbäck feierte 50. Geburtstag

Kulturausschussobmann Gemeindevorstand **Franz Ziegelbäck** feierte kürzlich seinen **50. Geburtstag**.

Neben Freunden, Nachbarn und Vertretern des Wirtschaftsbundes reihte sich der Gemeindevorstand mit **Bürgermeister Johann Auer** in die Gratulantenschar ein.

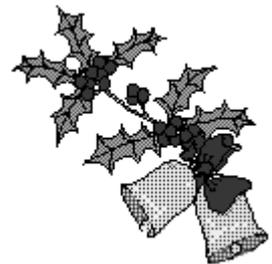
Ein herzlicher Dank gebührt Franz Ziegelbäck für seine jahrelange Arbeit zum Wohle der Steinerkirchner Gemeindebürger.



Herzliche Gratulation!



*Allen Bürgern der Gemeinde
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für 2012 Gesundheit, Glück
und viel Erfolg!*



Die Bediensteten der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst



- 24.12. Dr. Rezsucha, Bad Wimsbach, 07245/25639
- 25./26.12. Dr. Geroldinger, Eberstallzell, 07241/5615
- 31.12./01.01. Dr. Schatzberger, Steinhäus, 07242/27476
- 06.01. Dr. Krump, Fischlham, 07241/5931
- 07./08.01. Dr. Pjeta, Steinerkirchen, 07241/2366-0

Zahnärztlicher Wochenenddienst



- 24./25. und 26.12. Dr. Christa Mayr, Pichl, 07247/8300
- 31.12./1.1. Dr. Alan Meniga, Wels, 07242/52969
- 06./07./08.01. Dr. Albert Nigl, Wels, 07242/62931
- 14./15.01. Dr. Johanna Reichel, Wels, 07242/44245
- 21./22.01. Dr. Sigrid Sabatakakis, Gunskirchen, 07246/20337

Sozialmedizinischer Betreuungsring "Daheim"

Wie Sie sicher in den Zeitungen gelesen und im Radio und Fernsehen bereits gehört haben, wird es immer schwieriger die Finanzierung im Bereich der Pflege und Altenbetreuung zu ermöglichen.

Das Land OÖ hat daher bereits im Mai dieses Jahres die Stundensätze für Mobile Betreuung und Hilfe und Hauskrankenpflege um mehr als 50% erhöht.

Diese Erhöhung hat eine direkte Auswirkung auf die Finanzierung unseres Sozialmedizinischer Betreuungsring "Daheim".

Leider wird auch für den Sozialmedizinischen Betreuungsring "Daheim" durch die allgemeinen Kostensteigerungen die finanzielle Lage schwieriger.



Bei der Generalversammlung, die am 27. November 2011 in Eberstallzell stattgefunden hat, wurde daher eine **Beitragserhöhung** beschlossen. Angesichts

Wir hoffen, auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2012 und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

DAHEIM Pflege mit Kompetenz

der Anhebung der Kostenbeiträge des Landes OÖ und der Kosten allgemein, wurde eine Anhebung des **Mitgliedsbeitrages ab 2012 auf € 30,--** und eine Anhebung des **Familienbeitrages auf € 70,--** beschlossen.

Seit 2009 beträgt der Mitgliedsbeitrag für gepflegte Pflegegeldempfänger 3 Pflegegelder im Jahr, eingehoben in 4 Raten. Es wurde ab 2012 eine Anhebung auf **4 Pflegegelder pro Jahr** für betreute Pflegegeldempfänger beschlossen, eingehoben durch **monatlichen Abbuchungsauftrag** nicht wie bisher vierteljährlich. Obwohl auch dies eine Kostensteigerung für Sie als Mitglied bedeutet, haben wir doch eine wesentlich geringere Anhebung als das Land OÖ vorgenommen.

Obmann
MR Dr. Josef Schmidinger

Geschäftsführerin
Mag. Ulrike Pjeta

Pflegedienstleitung
Sieglinde Riedlbauer

Stammtisch für pflegende Angehörige

Unser Anliegen ist, Ihnen die Pflege Ihrer Angehörigen durch Erfahrungsaustausch, Fachvorträge und das Gespräch mit anderen Pflegenden etwas zu erleichtern.



Stammtisch für pflegende Angehörige

**nächster Termin:
Mittwoch, 28. Dezember 2011**

19.30 Uhr im Gasthaus Sunn Leit´n

Thema: Erfahrungsaustausch

Auf Ihr Kommen freuen sich alle Mitglieder und DGKS Sieglinde Riedlbauer

Vortrag im Rahmen der Gesunden Gemeinde

Sanftes Antiaging – Schönheit ohne Skalpell
29.02.2012, 19.30 Uhr Pfarrsaal Steinerkirchen a.d.Traun
Vortragende: Dr. Andrea Frühwirth



NAbg. ÖkonR. Jakob Auer spendet Hundechip-Lesegerät

Seit 1.1.2010 müssen alle Hunde mit einem Mikrochip gekennzeichnet und registriert werden. In der Praxis kommt es immer wieder vor, dass Hunde entlaufen und erst nach erheblichen Schwierigkeiten (und Kosten) den Besitzern übergeben werden können. Um Hunde und Herrl/Frauerl möglichst rasch wieder zusammen zu bringen, hat **NAbg. ÖkonR. Jakob Auer** der Polizeiinspektion Steinerkirchen a.d.Traun ein Chip-Lesegerät gespendet und kürzlich an Dienststellenleiter **AbtInsp. Andreas Ferstl** übergeben.

Herzlichen Dank!



Hundeanmeldung – Hundeabgabe - Hundeabmeldung



Halterinnen/Halter von Hunden sind in Österreich gesetzlich verpflichtet, für ihr Tier eine **Hundeabgabe** zu entrichten. Ab einem Alter von drei Monaten müssen Hunde zu diesem Zweck bei der zuständigen Behörde **angemeldet** werden.

Die Hundehalterin/der Hundehalter erhält mit der Anmeldung die **Hundemarke**. Diese muss am Halsband des Hundes angebracht werden, wenn der Hund sich außerhalb des Hauses befindet.

Die **Abmeldung eines Hundes** (bei Tod, Umzug oder Weitergabe) MUSS dem Marktgemeindevorstand mitgeteilt werden. **Solange die Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter!**

Erfolgreiche JungmusikerInnen



Bei der am 20. November 2011 durchgeführten Bezirksehrung wurden an gleich 11 JungmusikerInnen des MV Steinerkirchen a.d.Traun die Leistungsabzeichen verliehen. Ein herausragendes Vorbild, **Manuel Glöckl** – Klarinette, er hat das **Goldene Abzeichen mit Auszeichnung** abgelegt. Zur Zeit ist er Mitglied bei der Militärmusik OÖ.



Junior

Alexander Holzinger, Schlagwerk
Thomas Pühringer, Schlagwerk

Bronze

Sarah Pühringer, Querflöte
Jakob Silber, Horn
Lukas Karlsberger, Schlagwerk
Thomas Wieser, Schlagwerk

Silber

Kirstina Eder, Tuba (Tochter v. Kpm.)
Maria Glasenhart, Querflöte
Hannes Glasenhart, Trompete
David Ziegelbäck, Posaune

Gold

Manuel Glöckl, Klarinette

Lehrkraft

Peter Finkenzeller
Peter Finkenzeller

Reinhard Gruber
Hubert Ecklbauer
Peter Finkenzeller
Peter Finkenzeller

Walter Krempl (LMS Vöcklabruck)
Reinhard Gruber
Michael Kieleithner
Werner Parzer

Karl Außerhuber



Gratulation!

Gebürtiger Steinerkirchner wird „Austrian Hairdresser of the Year 2011“



Heuer wurden die Austrian Hairdressing Awards bereits zum fünften Mal verliehen. Wie auch in den vorangegangenen Jahren war es eine Gala voller Emotionen, Kreativität und Leidenschaft! Beinahe 1000 Gäste waren live in Vösendorf dabei und feierten die besten Friseure Österreichs.

... and the winner is: Roland Aichinger, Edinger H. Schnitt (Linz)

Roland Aichinger, Sohn von Anna und Walter Aichinger, Gundersdorf, ist „**Austrian Hairdresser of the Year 2011**“. Er schaffte damit als erster Friseur das „Double“ und siegte nach 2008 zum zweiten Mal. Er erhielt gleich drei Kategorie-Auszeichnungen im Laufe des Galaabends, an dem Österreichs beste und kreativste Friseure ausgezeichnet wurden.

Herzliche Gratulation!

E-Mobility 4 U – Technik begeistert

Bei E-Mobility 4u – einer Initiative des RIC Gunskirchen-geht es darum, SchülerInnen aus der Region für Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Je nach Altersstufe erleben die Schüler Technik- und Metallberufe von ihrer spannenden Seite.

In der Vorrunde –im Frühling 2011-haben sich die von SchülerInnen der HS Steinerkirchen in 2 Gruppen jeweils angefertigten beiden Rennboliden bestens bewährt. Aus den besten Ideen wurde mit einem Multiteam ein Elektrokart gebaut.

Die beiden Hauptschüler der HS Steinerkirchen Philip Wörister und Johann Gradnitzer sind im Multiteam vertreten, welches beim 3. Internationalen Conrad Akkurace in der Rotax Halle in Wels am 30.10.2011 teilgenommen hat.

Nebst Hauptschülern waren auch Gymnasiasten , HTL Schüler und Lehrlinge der BRP Powertrain Gunskirchen in diesem Multiteam vertreten.

Das Multiteam E-Mobility4 U belegte den ausgezeichneten 5.Platz in der Kategorie Schule/Ausbildung. In dieser Kategorie waren insgesamt 14 Teams genannt. In einem dramatisch spannenden Rennen wurde das Finale nur um 5/100 sec verpasst.



Im Bild: Dipl.Päd. Nina Hauch mit Gradnitzer Hans und Schülern der HTL Wels

Hohe Auszeichnung für Steinerkirchens Schüler

Ministerin BURES verlieh "Staatspreis Mobilität" im Technischen Museum

Vier Innovative E-Mobilitäts-Projekte hat Verkehrsministerin Doris Bures Donnerstagabend (17.11.2011) im Rahmen einer feierlichen Gala im Technischen Museum in Wien mit dem **"Staatspreis Mobilität 2011"** ausgezeichnet. Die Ministerin hob den erstmals vergebenen Anerkennungspreis für Jugendliche hervor. Jugendliche seien die ersten, die in der Ausbildung mit neuen Technologien in Kontakt kommen aber auch anwenden (Beispiel E-Fahrräder, E-Scooter). Jugendliche hätten auch ein anderes Mobilitätsverhalten als Erwachsene. Sie würden zum Beispiel ganz selbstverständlich den öffentlichen Verkehr mit E-Fahrzeugen kombinieren. "Diese jungen Menschen sind die Mehrheit der Verkehrsteilnehmer von morgen", betonte Bures.

Der erste Platz des Anerkennungspreises "Jugend E-Mobil", der sich an Kinder, Jugendliche und Schulklassen richtet, ging an das Projekt **"E-Mobility 4-U"** der RIC - die Regionale Innovations Centrum GmbH. Die RIC ist eine Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur Ideenfindung zwischen Industrie, Hochschulen und Schulen. Schülerinnen und Schüler der Volks- und **Hauptschule Steinerkirchen**, der Polytechnischen Schule Schwanenstadt, der Allgemeinbildenden Höheren Schule Wels und der Höheren Technischen Lehranstalt Wels bildeten gemeinsam mit der Lehrwerkstätte ein Projektteam und entwickelten eine eigenes



Elektrokart, welches beim 3. Internationalen Conrad Akkurace in der Rotax Halle in Wels am 30.10.2011 teilgenommen hat.

Quelle : bmvit Pressestelle
Im Bild: Simon Gasperlmair mit e-mobility4u cart

Erfreuliches gibt es aus der Volksschule Steinerkirchen a.d.Traun zu berichten. Im heurigen Schuljahr sind wir das zweite Jahr **achtklassig**, heuer besuchen **108 Kinder** die Volksschule.

Wir erhielten vom Bezirksschulrat personell und stundenmäßig sehr gute Bedingungen und können dadurch unsere Kinder optimal fördern.

Mit den Eltern und dem Schulsponsor wird die gute Zusammenarbeit und das gute Schulklima fortgesetzt.

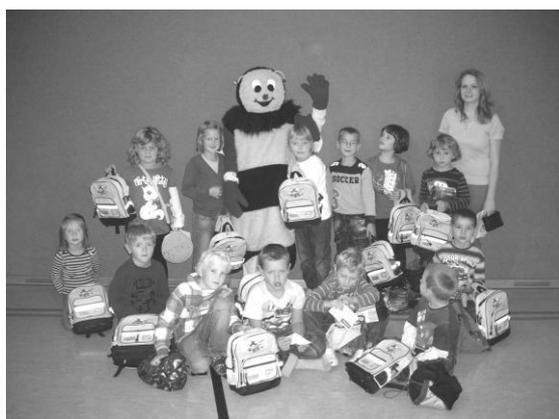
Die bewährten Schulwarte pflegen das Schulgebäude vorbildlich. Frau **Sabine Pangerl** stellt sich auch heuer wieder dankenswerterweise zur Verfügung, um die Kinder während der Mittagspause zu beaufsichtigen.

Seit zwei Jahren gibt es die Möglichkeit für die Volksschulkinder im Kindergarten ein warmes Mittagessen einzunehmen. Dank der liebevollen Zubereitung des Essens und der guten Betreuung wird **Frau Gertraud Steinerberger** von allen Kindern respektiert und geschätzt. Das Essensangebot nehmen auch heuer viele Volksschüler in Anspruch.

Nicht zuletzt danke ich der Marktgemeinde Steinerkirchen a.d.Traun für die gute Zusammenarbeit!

Sumsi-Rucksäcke für Schulanfänger

Um den 26 Taferlklasslern in Steinerkirchen a.d.Traun den spannenden Schulanfang zu erleichtern, erhielten sie von der Raiffeisenbank Steinerkirchen a.d.Traun einen Sumsi-Rucksack. Im Sumsi-Rucksack befanden sich viele nützliche Sachen: Sumsi-Jausenbox, ein Stundenplan und ein eigener Sumsi-Trinkbecher. Der Rucksack ist an allen Seiten mit Sicherheitsreflektoren ausgestattet.



Danke sagen möchte ich auch **Herrn Michael Ecklbauer** und seinem Fahrer/innenteam für den immer reibungslosen und unfallfreien Schülertransport, die ihre Tätigkeit immer sehr gewissenhaft erledigen. Alle Fahrer sind bei den Kindern sehr beliebt, obwohl beim Ein- und Aussteigen auf strengste Disziplin geachtet wird, die Fahrzeit im Bus aber mit Humor und Witz verkürzt wird.

Besonders bedanken möchte ich mich dafür, dass die Firma Ecklbauer für Schülertransporte außerhalb des Heimbringerdienstes (Waldpädagogik, Spurensuch und Wald, Jagd im Einklang) auf jeglichen Kostenersatz verzichtet.

VS-Dir. Anita Groiss

Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr!

Kinder haben im Verkehr beim **Überqueren** der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar **nicht nur auf Zebrastreifen**, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kinder sicher die Straße queren kann.

Bei **Schulbussen im Einsatz** (orange-farbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. **Die Fahrzeuglenker müssen anhalten** – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Landjugend Steinerkirchen/Fischlham spendete und sagte zugleich Danke!

Die **Landjugend Steinerkirchen/Fischlham** veranstaltete am 28. November im GZ Fischlham die alljährliche Jahreshauptversammlung.

Während dieses Abends, beendeten **Christina Brandstötter** als Leiterin und **Manuel Rimpl** als Leiter Stellvertreter ihre Funktion im Vorstand der Landjugend. Somit kamen neue Gesichter, dies von **Magdalena Gradnitzer** sowie **Georg Rapperstorfer** hinzu. **Carina Hofinger** wurde als Nachfolgerin von Christina einstimmig als neue Leiterin der Landjugend Steinerkirchen/Fischlham von deren Mitgliedern gewählt. Gemeinsam mit **Martin Zehetner** als Leiter und dem neugewählten Vorstandsteam startet die Landjugend auch heuer wieder motiviert in ein neues LJ-Jahr und veranstaltet somit im Jahr 2012 das Leistungspflügen des Bezirkes Wels-Land.

Die Landjugend nutzte diesen Abend, um auch heuer wieder zu spenden. Für sie war es von großer Bedeutung, dass dies einer Organisation bzw. Verein im Ort zu Gute kommt. Aus diesem Grund wurde ein **Scheck im Wert von 1000 Euro** stellvertretend für den „**Sozialmedizinischen Betreuungsring Dacheim**“ **Frau Mag. Pjeta** überreicht. Sie nutzte diese Gelegenheit, um den LJ-Mitgliedern des Bezirkes Wels-Land zu erklären, für welche Zwecke dieses Geld benötigt und genutzt wird.

Weiters bedankte sich die Landjugend bei **Fam. Steininger, Fam. Neumair** sowie **Fam. Schmidberger** für die große Unterstützung an gebrauchten und neuen Dachziegeln zur Neueindeckung sowie neues Holz zur teilweisen Dachstuhlerneuerung des Moarhauses. Nochmals ein herzliches Dankschön dafür!



v.l.n.r.: Vizebgm. Georg Eckmair, Carina Hofinger, Mag. Ulrike Pjeta, Martin Zehetner, Bgm. Franz Steininger, Vizebgm. Jürgen Schmidberger

Musikantentreffen mit Tanz

A Musi vom und für's Herz

Jeden 3. Freitag im Monat

Gasthof Schauersberg – Familie Hubauer

Eugen Hubauer, Schauersberg 28, 4600 Thalheim b.Wels, Tel. 07242/27050,
e-mail: gasthof-schauersberg@aon.at, web: www.gasthof-schauersberg.at



*Herzlich willkommen sind alle, die ein Instrument spielen,
Humoristen, Sänger, Tänzer oder einfach gerne Musik hören.*



Termine 2012: 20.01. (19 Uhr), 17.02. (19 Uhr), 16.03. (19 Uhr), 20.04. (19 Uhr),
18.05. (19 Uhr), 15.06. (20 Uhr), 20.07. (20 Uhr), 24.08. (20 Uhr), 21.09. (19 Uhr),
19.10. (19 Uhr), 16.11 (19 Uhr), 21.12. (19 Uhr);

Auf euer Kommen freuen sich die Wirtsleut´ und das Veranstalter-Team des Ö.M.P.T.A.V.,
Brigitte Hochleithner 0664/73564630 (Josef Hochleithner 0664/2564810)

"Genuss gelöffelt, Köstliches aus der Suppenküche!"

Selbstgemachte Suppen aus frischen heimischen Lebensmitteln bieten unendlich viele Variationsmöglichkeiten und sind ein vollwertiges gesundes Essen. Dieses Seminar reicht von beliebten Klassikern bis zu den neuesten Trends aus dem Suppentopf!

Die **Seminarbäuerin Gabi Öhlinger** zeigt fantasievolle und doch leicht nachzukochende Suppenkreationen. **Löffeln Sie Genuss pur!**

Anmeldung: bei Ortsbäuerin Alice Wimmer, 0664/5300031, e-mail wimmer.alice@aon.at

Datum: Montag, den 30.01.2012, **Beginn:** 18:30 Uhr

Schulküche der Hauptschule Steinerkirchen (Eingang beim Turnsaal)

Kursbeitrag: € 13,-- (exkl. Lebensmittelbeitrag)



Das Katholische Bildungswerk lädt ein



Kath. Kabarettmission 2

„AKTION SCHAFF“ mit Lainer & Aigner

„Selig die freien Schafe, die grasen auf jedem Rasen, denn ihrer ist das Hammelreich!“

Ein unterhaltssamer Abend im Gemeindezentrum Fischlham
am Freitag, 27.1.2012 um 20.00 Uhr,
Vorverkauf RAIKA Fischlham € 12,-- / Abendkasse € 15,--



Pilates-Kurs



Beginn am **Donnerstag**, den **12. Jänner 2012 um 19:00 Uhr**
und um **20:00 Uhr** im Turnsaal des Kindergartens Steinerkirchen
Kursdauer: 10 Abende à 60 Minuten

Kosten: Union-Mitglieder € 50,00 Nichtmitglieder € 55,00

Leitung: Frau Anita Rüttershoff – Ausgebildete Pilates Trainerin

Anmeldungen/Infos unter der Tel. Nr. 0664 550 17 28 ab 18:00

Uhr oder per e-mail: ruetershoff@aon.at



Was ist Pilates?

Es ist ein Training für die Tiefenmuskulatur, man trainiert die kleinen Muskeln.

Eine Trainingsmethode, die darauf abzielt, Muskeln aufzubauen ohne Masse anzusetzen und eine perfekte Balance zwischen Kraft und Beweglichkeit bildet.

Pilates ist für jede Altersgruppe und jede körperliche Konstitution geeignet!

Senioren aktiv



Bewegst du dich mit den Senioren in fröhlicher Rund, bleibst du gelenkig, geistig fit und gesund. Unter diesem Motto treffen wir uns am Freitag von **14:00 -15:30** Uhr (geänderte Zeit) im Turnsaal:

14:00-14:30 Turnen und 14:30-15:30 Tanzen

Leitung: Annemarie & Max Neuböck - Termine: bis Ostern 2012

13. Jan./ 20. Jan./ 27. Jan./ 3. Feb./ 10. Feb./ 17. Feb./ 2. März / 9. März / 16. März / 23. März / 30. März

Schnuppern ist jederzeit möglich, da die einzelnen Stunden unabhängig voneinander sind



Nur genaue Trennung macht Sinn – Abfall ist wertvoller Rohstoff



Das neue Altstoffsammelzentrum bietet **jede Menge Vorteile**. Die Annahme von mehr als 70 verschiedenen Abfallarten, erweiterte Öffnungszeiten, eine praktische Verkehrsführung und das Einwerfen schwerer Gegenstände bei der Sägezahnrampe helfen Haushalten und Betrieben bei der praktischen Entsorgung.

Die stoffliche Verwertung der gesammelten Altstoffe und Verpackungen hilft nicht nur der Umwelt, sondern die dabei erzielten Erlöse kommen auch den Gemeinden zugute. Umso wichtiger ist jedoch **die richtige Trennung des Materials**.

Die Trennkriterien sind im Vergleich zur bisherigen Altstoffsammelinsel in manchen Bereichen nun genauer. Hier die wichtigsten Neuerungen:

Als **Altpapier** wird in der Halle nur **Deinking-Ware** angenommen (Schreibpapier, Zeitungen, Zeitschriften, Papierschnitzel aus Aktenvernichtung).

Kartonagen und alle Papierverpackungen (zB Mehl- und Zuckersackerl, Packpapier, Papiertragetaschen und alle durchgefärbten Papiere) gehören in den Presscontainer im Freigelände. Hygienepapiere wie Papierhandtücher, Servietten und Taschentücher sind zu Hause in der Biotonne zu entsorgen.

Auch bei den **Kunststoffverpackungen** gibt es **genauere Trennvorgaben**. Im ASZ stehen Container bereit für bunte und für farblose PET-Flaschen, für Verpackungsfolien und für Hohlkörper aus Polyethylen (Shampoo-Flaschen, Kanister, Eimer). Ein weiterer Behälter nimmt Joghurt- und Eisbecher (PS/PP) auf.

Die Styroporverpackungen werden in einem großen Sack gesammelt und die Verschlüsse der PET-Flaschen in einem kleineren. Für Getränkekartons gibt es eine eigene Vorsammelhilfe für zu Hause, die Ökobox. Schlussendlich werden natürlich auch die Metallverpackungen in einem eigenen Container gesammelt.



Für **Baurestmassen** wie Heraklith, demontiertes Rigips etc. gibt es nun einen eigenen Sammelcontainer.

Restabfall wird wie schon bisher im ASZ **nicht** angenommen und muss zu Hause in die **Mülltonne**. Wenn die Abfalltonne zu Hause übergeht, können am Gemeindeamt Restabfallsäcke gekauft und zur Abfalltonne gestellt werden.

Als Sperrabfall gilt nur Material, das von der Größe (Länge und Breite) nicht in die Restabfalltonne passt.

Auf der Homepage des BAV Wels-Land www.umweltprofis.at/wels-land gibt es in der Rubrik Sammeleinrichtungen eine Annahmeliste für alle Abfallarten. **Bei Fragen helfen die Abfallberater am Misttelefon unter 07242/54060 gerne weiter.**

Nette, zuverlässige Kinderbetreuung gesucht



Wir suchen eine liebevolle **Babysitterin oder Leihoma**, die ab und zu am Abend Zeit hätte unsere Kinder (4,5 und 2,5) daheim zu betreuen! Wir wünschen uns jemanden, der wirklich Freude an der Betreuung von kleinen Kindern hat und freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen!

Kontakt: Karoline Seifert, Fischlham, 0660/6511115,
e-mail: karoline.seifert@gmail.com

Stellenangebote



Raumpflegerin für Büro in Steinerkirchen a.d.Traun gesucht.
Geringfügige Beschäftigung (etwa 2 Stunden pro Woche), flexible Zeiteinteilung!
Gewissenhafte und gründliche Arbeitsweise wird vorausgesetzt.
Nähere Info unter: 0664/3412554



Der **RHV RAUM LAMBACH** schreibt die Stelle eines **Betriebselektrikers** (Vollbeschäftigung = 40 Std-Woche) geschlechtsneutral aus:



Das Aufgabengebiet umfasst:

Die Arbeiten eines Klärfacharbeiters, die Bedienung und Wartung der vorhandenen techn. Einrichtungen im Abwasserbereich auf den gesamten Verbandsanlagen sowie den Mitgliedsgemeinden. Ebenso alle anderen Arbeiten, die im Rahmen der Instandhaltungs- und Wartungspflicht der Verbandsanlagen sowie den Mitgliedsgemeinden anfallen.

Folgende Voraussetzungen werden u.a. erwartet:

- Elektroinstallateurlehre oder vergleichbare Ausbildung mit Abschluss
- Kenntnisse und Erfahrung in der Elektro- und Steuerungstechnik, Mess- und Regeltechnik
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Gruppe B, F (C, E von Vorteil)
- voll abgeleiteter Präsenzdienst/Zivildienst
- im Zuge der Aus- und Fortbildung entsprechende Kurse im Rahmen der Dienstverpflichtung zu besuchen (**Klärwärterfachausbildung**)

Die Bewerbungen sind in schriftlicher Form – unter Verwendung des beim RHV Raum Lambach aufliegenden bzw. von der Homepage downloadbaren Bewerbungsbogens – bis spätestens 31. Jänner 2012 an den RHV Raum Lambach, Geschäftsführung, Fluchtwang 24, 4650 Edt/L. zu richten.

Dienstbeginn: vorauss. März/April 2012
Auskünfte: Dipl.-Ing. Gilbert Hinterberger (GF)

Die **vollständige Ausschreibung** (Details, Bewerbungsunterlagen, Beilagen) ist im Internet unter www.rhv-raum-lambach.at (Informationen/Stellenausschreibung) veröffentlicht.



Wir suchen ab Februar 2012 eine/n

Maschinenmechaniker/in Vollzeit

Anforderungsprofil:

- LKW-, Bau- oder Landmaschinenmechaniker
- Computerkenntnisse
- Organisationstalent zur eigenverantwortlichen Leitung der Werkstatt
- Freude am persönlichen Umgang mit Kunden und Kollegen



LKW-Fahrer/in Vollzeit

Anforderungsprofil:

- Führerschein B, C, E
- Zustelltätigkeiten im Bundesgebiet Österreich während der Woche mit dem firmeneigenen 16-Tonnen LKW

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeiten (MO-FR Mittag)
- hohe Eigenverantwortlichkeit
- gutes Betriebsklima
- Bezahlung: EUR 1.500,00 brutto, Überbezahlung je nach Qualifikation möglich.

Bewerbungen bitte an:

PET Handels GmbH, Solarstraße 16, 4653 Eberstalzell, Mag. Irene Ziegelbäck,
e-mail: i.ziegelbaeck@pet.co.at

Hilfe für Haushalt und Kinder gesucht

Suchen **Hilfe für Haushalt und Kinder**, 10-12 Stunden/Woche. Bei Interesse bitte melden bei Familie Dr. Michael Weber unter 0650/3999111

Selbstverteidigungskurs für Frauen



Der Polizeisportverein Wels bietet ab 23.01.2012 wieder **Selbstverteidigungskurse für Frauen** an.

Die Kurse beginnen ab **Montag, 23.01.2012** oder ab jeden **Mittwoch, 25.01.2012**. Trainiert wird im Turnsaal der Bundespolizeidirektion Wels. Der Kurs dauert **10 Abende** mit jeweils zwei Stunden, Beginn ab **19:30 Uhr**. Der Kurs kostet **€ 75,00**. Anmeldungen **für Frauen ab 14 Jahren** bei: Martin Müllner, Polizeisportverein Wels, 059133-4190-324, E-Mail: martin.muellner@polizei.gv.at. Alle Infos auf unserer Homepage: www.psv-wels.at/SV-Frauen.

Neue Plattform für Kulturszene in Wels-Land

„KULTUR ist der KITT der GESELLSCHAFT“ - Am Mi. 23. Nov. 2011 präsentierte der Verein Kulturnetz Wels-Land nach einjähriger Entwicklungszeit im MIVA Haus Stadl-Paura das neue Webportal www.kultur-netz.at der Öffentlichkeit.



Die neue Plattform ist ein Leader-Projekt vorfinanziert von der Leaderregion Wels Land – LEWEL. Eine Vernetzung der Region, Stärkung der Identität sowie eine gemeinsame Präsentation unserer Kulturregion im öö. Zentralraum sind die Ziele des Vereins Kulturnetz Wels-Land. Realisiert wurde die neue Plattform unter der Leitung von Hubert Ecklbauer, M.A.

Das Webportal ist auf 4 Säulen aufgebaut: Die Kulturgüter aller Gemeinden des Bezirkes Wels-Land und Stadt, welche mit kurzer Beschreibung Fotos und Geocodierung angeführt sind. Vor allem aber sind Kulturvereine und Kulturschaffende aufgerufen, sich im Portal zu vernetzen.

In den 6 Kategorien Architektur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Fotografie & Film, Literatur und Musik lädt das Kulturnetz Wels-Land besonders künstlerisch tätige Menschen ein, das Portal als gemeinsame überregionale Plattform zu nutzen und sich mit Steckbrief und Bildern zu präsentieren. Zielgruppe sind professionelle Künstler aber auch autodidaktisch tätige Personen welche im Bezirk Wels Land / Stadt Ihren Wohnsitz oder Ihre Arbeitsstätte haben.

Ergänzend ist ein überregionaler Veranstaltungskalender etabliert, der interessierten Besucher/innen einen Überblick über die vielfältigen kulturellen Aktivitäten im Bezirk gibt. Der Verein Kulturnetz Wels-Land lädt Sie herzlich ein, die Initiative zu unterstützen.

Medien-Kontakt: Hubert Ecklbauer, M.A., hubert.ecklbauer@ooe.gv.at, 07245 28147

Regionalentwicklungsverband Leaderregion Wels – LEWEL, Fluchtwang 24, 4650 Edt/Lambach, Tel. 07245/22552, Mobil 0664/73729382, e-mail: office@lewel.at Web: www.regionwelsland.at



Vorstand Kulturnetz Wels Land (v.l.n.r.: Arnold Ehrengruber, Eva Aichinger, Herbert Schmid, Christine Hirschberg, Albin Zaininger, Hubert Ecklbauer, Johann Wadauer)

ABFALL-ABHOL-TERMINE 2012

BIO-Tonne	REST-Müll	GELBER-Sack	ALTPAPIER
Jänner			
Mittwoch, 04. Jän.			Donnerstag, 19. Jän.
Mittwoch, 18. Jän.	Freitag, 13. Jän.		Freitag, 20. Jän.
Februar			
Mittwoch, 01. Feb.		Dienstag, 07. Feb.	
Mittwoch, 15. Feb.	Freitag, 10. Feb.		
Mittwoch, 29. Feb.			
März			
Mittwoch, 14. März	Freitag, 09. März	Dienstag, 20. März	Donnerstag, 01. März
Mittwoch, 28. März			Freitag, 02. März
April			
Donnerstag, 12. April	Freitag, 06. April		Freitag, 13. April
Mittwoch, 25. April			Samstag, 14. April
Mai			
Mittwoch, 09. Mai	Samstag, 05. Mai	Mittwoch, 02. Mai	Donnerstag, 24. Mai
Mittwoch, 23. Mai			Freitag, 25. Mai
Juni			
Mittwoch, 06. Juni	Samstag, 02. Juni	Dienstag, 12. Juni	
Mittwoch, 20. Juni	Freitag, 29. Juni		
Juli			
Mittwoch, 04. Juli			Donnerstag, 05. Juli
Mittwoch, 18. Juli	Freitag, 27. Juli	Dienstag, 24. Juli	Freitag, 06. Juli
August			
Mittwoch, 01. Aug.			
Donnerstag, 16. Aug.	Freitag, 24. Aug.		Freitag, 17. Aug.
Mittwoch, 29. Aug.			Samstag, 18. Aug.
September			
Mittwoch, 12. Sept.	Freitag, 21. Sept.	Dienstag, 04. Sept.	Donnerstag, 27. Sept.
Mittwoch, 26. Sept.			Freitag, 28. Sept.
Oktober			
Mittwoch, 10. Okt.			
Mittwoch, 24. Okt.	Freitag, 19. Okt.	Dienstag, 16. Okt.	
November			
Mittwoch, 07. Nov.			Donnerstag, 08. Nov.
Mittwoch, 21. Nov.	Freitag, 16. Nov.	Dienstag, 27. Nov.	Freitag, 09. Nov.
Dezember			
Mittwoch, 05. Dez.			Donnerstag, 20. Dez.
Mittwoch, 19. Dez.	Freitag, 14. Dez.		Freitag, 21. Dez.

ASZ-Linden Öffnungszeiten:

Di 14-19 Uhr, Do 08-12 Uhr, Fr 13-18 Uhr

Sa 09-12 Uhr (nur 1. April bis 31. Oktober)